

**REBBERGVEREIN ST.MARGARETHEN BINNINGEN
PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 29.APRIL 1994
IM KRONENMATTSAL BINNINGEN, 19.30h - 20.30h**

Anwesende

J.Alt, B.Gehrig, R.Schaub, H.P.Hofmann, W.Rehmann, T.Glaser, U.Rediger, J.Bieli
Ch.Fillinger, A.Ruff, E.Kohl, U.Niederhauser, K.Nussbaumer, D.Nyffenegger
entschuldigt :

1. Ergänzung zu Anwesende

Nebst dem Vorstand sind ca 350 - 400 Personen (Mitglieder, Vereinsvertreter, Gäste, Pressevertreter) anwesend.

2. Eröffnung GV

Der Männerchor Binningen eröffnet die GV mit einem Gesangsbeitrag.
Anschliessend Begrüssung durch den Tagespräsidenten, Gemeinderat Jürg Alt,
mit den Worten "**WIR STOSSEN AN**" öffnen sich die Saaltüren und alle
Anwesenden erhalten 1 Glas Wein zum Anstossen.

3. Vorgeschichte

JA orientiert über die Vergangenheit "Binningen als Rebbergdorf" und über die
Vorgeschichte, wie es zu der Idee und Verwirklichung "Rebbergverein Binningen" in
der Gegenwart gekommen ist.

4. Beratung der Statuten

JA gibt bekannt, dass die Statuten mit den Einladungen zur GV versandt wurden und
fragt die Anwesenden nach Ergänzungen bzw. Korrekturen.
Folgende Anregungen werden von Anwesenden eingebracht :

Art .26 : Wahl der Revisoren und Amtszeitbeschränkung durch die GV fehlt

Art. 25 : Winzergruppe **mindestens** (nicht maximal) 20 Personen

Winzergruppe **kann** (statt : wird) entschädigt werden.

Amtszeitdauer bzw. - beschränkung des Vorstandes fehlt

Voten werden entgegengenommen und an der nächsten Vorstandssitzung
besprochen.

5. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten

JA stellt die Vorstandsmitglieder zur Wahl vor. Diese werden **in globo** gewählt.

Als Präsident wird **BG** vorgeschlagen und mit **grossem Applaus** gewählt..

JA verdankt die bereits geleistete Arbeit des Präsidenten mit seinem Vorstand.

6. Antrittsrede BG

BG bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und orientiert über :

Stand 29.4.94 : **481 Mitglieder / 1223 Anteilscheine à Fr. 100.- gezeichnet**
Anlegen des Rebberges
breite Bevölkerung konnte von Idee angesprochen werden
jährliche GV soll Grossanlass und zugleich Erlebnis sein und Teilnahme zum **MUSS** werden
Rebbergfest soll durchgeführt werden
Stammlokal = Ortsmuseum

7. Wahl der Revisoren

Für das erste Vereinsjahr werden folgende Personen **einstimmig gewählt** :

Frau Rita Fürst
Herr Dr. Beat Walther
Frau Stefanie Fünfschilling (Ersatz)

8. Vorstellung Beraterteam

BG stellt die Berater : A.Ruff / J.Bieli und K.Nussbaumer vor.

9. Mitgliederbeitrag 1994

BG gibt bekannt, dass der Vorstand aufgrund des grossen Kapitalstarts beschlossen hat, 1994 auf einen Mitgliederbeitrag zu verzichten, was die Anwesenden mit grossem Applaus genehmigen.

Über die Höhe des Mitgliederbeitrages 1995 wird an der GV 1995 entschieden.

10. Budget 1994

HPH präsentiert ein Grobbudget, welches für das erste Jahr einen Ueberschuss von ca Fr. 35'000.- vorsieht.

Ferner gibt HPH bekannt, dass die Winzergruppe auf eine Entschädigung verzichtet und lediglich während der Arbeit verpflegt werden muss.

Budgetvorschlag 1994 wird **einstimmig genehmigt**.

11. Anteilscheine

BG zeigt anhand einer Folie den gelungenen Anteilschein-Entwurf von **ChF**, welcher mit grossem Applaus verdankt wird.

Da die Verteilung aus verschiedenen Gründen an der GV nicht möglich war, sichert **BG** den Anwesenden zu, dass sie diese bis **Ende Mai 94** per Post erhalten werden. Für dringende Fälle nimmt **WR** Expressbestellungen im Anschluss an die GV entgegen.

Ab 4 Anteilscheinen pro Person wird 1 Anteilschein in globo (Nummern aufgeführt) ausgestellt.

12. Verdankungen

BG verdankt Unterstützung in der Realisierung des Projektes mit Uebergabe eines Blumengebindes an Folgende Personen :

Pia Glaser, Gemeindepräsidentin
U. Rediger, Winzermeister (vertreten durch Erich Rediger)
Herr Niederer, ZLV
Herr Stalder, Zeughaus (Vermittlung des Bunkers)

Pia Glaser drückt Stolz und Anerkennung an Initianten und Mitglieder für die Realisierung dieser tollen Idee aus. Sie spricht von Regen und Sonne zum Gedeihen des Rebberges und von der Freude auf den ersten Binninger-Tropfen.

BG bedankt sich ferner :

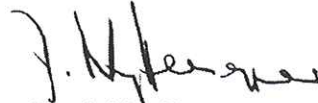
bei der Damenriege Binningen für den tollen Service
beim Männerchor für die Darbietungen
bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben
bei Presse und Radio für ihr Interesse und die entsprechenden Publikationen

13. GV 1995

- Entscheid für Flaschenetikette soll getroffen werden (Wettbewerb)
- ein Rebberg- oder Winzerlied wird gesucht.

Schluss der GV : 20.35h

Der Protokollführer



Daniel Nyffenegger